



Sprossen so weit das Auge reicht – eine Kooperation der Klasse 6b mit Samen Fetzer aus Gönningen

Im Rahmen des Deutschunterrichts konnte sich die Klasse 6b dank der Zusammenarbeit mit Samen Fetzer aus Gönningen ganz praktisch dem Thema der Vorgangsbeschreibung nähern. In einem spannenden Selbstversuch haben sich die Schülerinnen und Schüler der 6b darauf eingelassen, sozusagen selbst zu kleinen Gärtnern zu werden. Ausgerüstet mit leeren Gurkengläsern, Sieben, Schüsseln und jeder Menge Enthusiasmus, stand nur noch die Frage im Raum: Welche Sprossen nehme ich? Das Angebot war groß. Neben Radieschen und Lunja gab es auch die kleine Alfalfa, die Mungo oder den Brokkoli. Von mild bis würzig war für jeden etwas dabei und so wurden die Gläser gefüllt. Nach rund einer Woche liebevoller Pflege, war in den meisten Gläsern vor lauter Grün kein Platz mehr, so gut sind die Sprossen gekeimt. Nach getaner Arbeit haben sich die Schülerinnen und Schüler auch einen krönenden Abschluss verdient und so wurden die selbst gezogenen Sprossen beim gemeinsamen gesunden Frühstück verputzt.

